

wandel.WOHNPAK „community_autark“

Zum Vormerken:

Nächstes Treffen wandel.WOHNPAK

Dienstag, 12. Februar 2018, BÜBZ (BürgerBeratungsZentrum, Frankfurter Straße 226, 38122 Braunschweig):

18.00 – 19.00 Uhr Konzeptvorstellung wandel.WOHNPAK „community_ autark“ für Neueinsteiger

19.00 – 20.30 Uhr Treffen der Projektgruppe

Dienstag, 19. Februar 2018, BÜBZ (BürgerBeratungsZentrum, Frankfurter Straße 226, 38122 Braunschweig):

18.30 Uhr: AG Tiny-House-Bau: Austausch zu Bauarten, Prüfung von Umsetzungsbeispielen, Vorbereitung des Baus etc.

Im Vorfeld des Treffens der Projektgruppe wurde von 18.00 bis 19.00 Uhr neuen Interessierten das Konzept des wandel.WOHNPAKS vorgestellt.

Das Projekt verbindet einen technisch-ökologischen Anspruch mit einem hohen sozialen Anspruch, der einen Gruppenprozess der künftigen Bewohner*innen einschließt und eine gemeinsame Bewirtschaftung des Grundstücks bzw. möglicher Gemeinschaftseinrichtungen beinhaltet. Dazu ist ein zukunftsweisendes Sharingkonzept geplant mit direktem Zugang der Bewohner*innen zu unterschiedlichen Fahrzeugen wie E-Bikes, Lastenfahrrädern und Carsharing-Autos, aber auch Werkzeugen und Waschmaschinen.

Die Projektseite wandel.WOHNPAK als Unterseite der Website www.r-eka.de mit einer kurzen Übersicht und den Protokollen der letzten Treffen ist jetzt online: www.r-eka.de/projekte/wandel-schmiede/wandel-wohnpark

Protokoll Treffen der Projektgruppe am 08.01.2019: 19.00 – 21.00 Uhr im BÜBZ

Teilnehmende: ca. 15 Interessierte

Moderation wandel.SCHMIEDE: Astrid Hilmer und Heiko Hilmer (auch 1. Vorsitzender reka)

- **Vorstellungsrunde**

Bei der Vorstellungsrunde hat jeder die Gelegenheit sich kurz vorzustellen und seine Motivation zur Teilnahme am Projekttreffen wandel.WOHNPAK mitzuteilen.

Im Rahmen der Vorstellungsrunde einigte sich die Gruppe auf das „Du“ als Ansprache.

- **Genussrechte / Gründung einer Projektentwicklungsgesellschaft, Stand der Dinge**

Zum letzten Treffen gibt es eine kleine Änderung: Die Projektentwicklungsgesellschaft wird nicht die reka UG, sondern eine eigene Kommanditgesellschaft werden, die an die reka UG angehängt wird. Da die Gründung einer neuen Gesellschaft etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen wird, bittet die wandel.SCHMIEDE um Verständnis, dass die Beteiligung an der Projektentwicklungsgesellschaft in Form von Genussrechten nicht wie ursprünglich geplant zum 01.01.2019 möglich ist. Spenden an den gemeinnützigen Verein Regionale Energie- und Klimaschutzagentur e.V., in der die Projektgruppe

wandel.SCHMIEDE aktuell geführt wird, sind selbstverständlich jetzt schon möglich. Spendenkonto siehe hier: <https://www.r-eka.de/mitmachen/#spenden>

- **Bericht Telefonat mit Herrn Jaspers**

Herr Jaspers schätzt das Projekt wandel.WOHN PARK als sehr kompatibel mit den Planungen auf dem Campus ein. Er erläutert, dass die von der TU genutzten Liegenschaften dem Land Niedersachsen gehören. Die Liegenschaften dürfen nur für Hochschulzwecke genutzt werden. Jede andere Art der Nutzung muss vom Land Niedersachsen genehmigt werden. Außerdem gehöre studentisches Wohnen nicht zu den Aufgaben der Technischen Universität Braunschweig. Daher kann die TU auch keine Grundstücke dafür zur Verfügung stellen.

Für den Bereich „Campus Nord“ beginnen gerade Gespräche mit der Stadt und dem Land über eine mögliche gemeinsame Weiterentwicklung. Dies betrifft auch Liegenschaften der Stadt Braunschweig. Wenn ein gemeinsames Vorgehen von allen Seiten beschlossen ist, werden einzelne Bereiche entwickelt. Hierzu muss dann im ersten Schritt auch das entsprechende Baurecht (Bebauungsplan) geschaffen werden.

Herr Jaspers gibt die Projektskizze an den Arbeitskreis „Coliving Campus“ weiter, dort an Frau Hesse, Kulturdezernentin zuständig für Vernetzung mit Wissenschaft.

Im Februar 2019 werden wir nochmal den Stand der Dinge bei Herrn Jaspers erfragen.

Die wandel.SCHMIEDE wird die Projektskizze zum wandel.WOHN PARK an unterschiedliche Stellen weiter zu leiten, u.a. an

- Studentenwerk
- Sandkasten der TU
- Forschungsschwerpunkt der TU „Stadt der Zukunft“

- **Bericht Kooperationsgespräch wandel.WOHN PARK mit Enrico Caspers, Grafikdesigner**

Enrico Caspers ist Grafikdesigner und Teil der Projektgruppe und hat angeboten, den wandel.WOHN PARK mit seinem Fachwissen zu unterstützen. Dazu gab es ein Gespräch kurz vor Weihnachten, in dem über eine eigene Projektseite (Website) und über Flyer gesprochen wurde. Dominik Sosna hat sich bereit erklärt, ebenfalls zu unterstützen. Die wandel.SCHMIEDE klärt intern die technische Umsetzung und vermittelt den Kontakt zum reka-Zuständigen für die Websites.

- **Maker Talk mit Van Bo Le-Mentzel an der TU BS am 09.01.2019**

Van Bo Le-Mentzel ist Autor, Architekt, DIY Aktivist und Mitgründer der Tiny House University Berlin. Am 9. Januar stellt er das Konzept „Co Being House“ vor, dass eine mögliche Antwort auf die Frage nach bezahlbarem Wohnraum in Ballungszentren sein könnte und sich gleichzeitig den sozialen Fragen unserer gesellschaftlichen Zukunft stellt.

U.a. Yvonne Heuer und Enrico Casper erklären sich bereit von der Veranstaltung beim nächsten Projekttreffen zu berichten.

Bauen und Energie	Mobilität und Freizeit	Konsum und Leben		Ernährung und Gesundheit	Sonstiges
Autarkes Wohnen: Wasseraufbereitung, Strom, Heizung (Solar, BHKW, Holz)	Gemeinsame Mobilität: Auto / Fahrrad	Gemeinschaftlich (er-)leben	Kenntnisse und Wissen teilen	Selbst versorgen (Koop Solawi?)	Ökologische Orientierung
D.I.Y. – selber bauen	Fahrrad (- selbsthilfewerkstatt)	Unterstützung	Reduzieren, teilen	Leben nah in der Natur	Weniger ist mehr
Energie und Wasser sparen Ökostrom	Wenig Auto fahren Viel Fahrrad, Zug fahren	(Selbst-)Verwirklichung, Gestalten (aktiv)	Kenntnisse & Wissen teilen	Regionale, saisonale Ernährung, keine Fertiggerichte	Vieles selbst mitbestimmen und gestalten
Autark ökologisch	Nachhaltig Reisen	Weiterhin... minimalistisch leben, Sachen ausleihen	Plastikverzicht (Unverpackt-Laden) Verpackung reduzieren, Müll vermeiden Wenig Müll	Gemeinsames Kochen + Essen	Generationenübergre- ifend leben
Keine fossilen Energieträger	Kulturelle & kreative Aktivitäten	Rücksichtnahme, Umsichtigkeit	Work-Life-Balance (Teilzeit =D)	100% biologisch natürlich	Freiheit
	Möglichst wenig Autos	Wissen teilen	Secondhandshop	Bio-Lebensmittel	Teilen / Austausch (2x)
		Reparieren statt wegschmeißen (2x)	Selten benutzte Dinge teilen, z.B. Werkzeug		Reduktion
		Gemeinschaft	Fokus auf wirklich WICHTIGES im Leben		Each one teach one
		Leben mit bereichernden Menschen	Intellektueller Austausch leicht zugänglich		

- **Weiteres Vorgehen**

- Kontaktaufnahme zu in Braunschweig aktiven Jurymitgliedern des Wettbewerbs zum Campus Nord und weiteren potenziellen Projektpartnern /-unterstützern wird fortgeführt
- Vorbereitung der Gründung der Kommanditgesellschaft als Projektentwicklungsgesellschaft wandel.SCHMIEDE mit der Möglichkeit sich in Form von Genussrechten zu beteiligen.